

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/22537/1365667/cebit-bilanz-krise-verstaerkt-innovationsbedarf-erheblich> abgerufen werden.



CeBIT-Bilanz: "Krise verstärkt Innovationsbedarf erheblich"

08.03.2009 - 11:54 Uhr, HPI Hasso-Plattner-Institut

Hannover/Potsdam (ots) - Zum Abschluss der CeBIT haben die beiden Hasso-Plattner-Institute aus Deutschland und Kalifornien trotz der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise eine positive Messe-Bilanz gezogen. "Der immer stärker werdende wirtschaftliche Leidensdruck - so zeigte die CeBIT - führt zu spürbar erhöhtem Interesse an unserer neuartigen Innovationsmethode Design Thinking", sagte Prof. Ulrich Weinberg, Leiter der "School of Design Thinking" des Hasso-Plattner-Instituts in Potsdam, am Sonntag, 8. März.

Der Wissenschaftler zeigte sich erfreut über "die Begeisterung der CeBIT-Besucher, nutzerorientierte IT-Innovationen voranzutreiben". Im CeBIT-Innovationslabor der beiden Innovationsschulen aus Potsdam und Palo Alto hätten sich viele Unternehmen und Institutionen gemeldet, die "bestehende Geschäftsmodelle komplett überdenken, Servicekonzepte radikal ändern und Produktpaletten völlig neu positionieren" wollten. "Wegen der enormen Nachfrage werden wir unser Angebot für Unternehmenstrainings und Projektpartnerschaften im Laufe des Jahres ausbauen", kündigte Weinberg an.

Dass man mit Design Thinking innerhalb kurzer Zeit überraschende und zukunftsfähige Lösungsansätze entwickeln kann, bewies das Innovationslabor täglich in Halle 9 (Future Parc). "Vernetzt übers Internet haben wir mit den Kollegen von der Stanford University in Palo Alto viel versprechende Ansätze für menschlichere IT-Lösungen entwickelt", sagte Weinberg. Seine Innovationsschule für Studenten hatte von Dienstag bis Sonntag zusammen mit ihrem kalifornischen Pendant, dem Hasso Plattner Institute of Design at Stanford, jeweils innerhalb von 24 Stunden innovative IT-Lösungen für die Bereiche Netzgesellschaft, IT-Sicherheit, grüne Informationstechnologie, E-Learning, E-Government und E-Health erarbeitet. "Hunderte von CeBIT-Besuchern haben uns im Future Parc dabei zugeschaut und uns beim öffentlichen Testen der erlebbar gemachten Lösungen mit ihren Rückmeldungen weiter geholfen", berichtete Weinberg. Internetnutzer schauten über ein Online-Tagebuch (<http://d-school-blog.hpi-web.de>) live zu und kommentierten die Entwicklungen.

Einzelheiten zu den auf der CeBIT entwickelten Innovationen sind auf der Website des Hasso-Plattner-Instituts zu finden: <http://www.hpi.uni-potsdam.de/presse/pressemitteilungen.html>. Fotos zu dem CeBIT-Auftritt des HPI-Innovationslabors können hier heruntergeladen werden: http://www.hpi.uni-potsdam.de/presse/download/cebit_2009.html

Pressekontakt:

Hans-Joachim Allgaier, M.A., Marketing/PR Hasso-Plattner-Institut
Telefon 0331 5509-119, Mobil 0179 2675466, presse@hpi.uni-potsdam.de

Originaltext:

HPI Hasso-Plattner-Institut

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/22537/hpi-hasso-plattner-institut>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_22537.rss2